

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

6

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 12. Februar 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online

Foto: Stadtrate/Stock/Getty Images Plus



**Steuertermine im Februar**  
Am 15.02.2021 ist die  
1. Rate für die Grund- und  
Gewerbsteuer fällig!



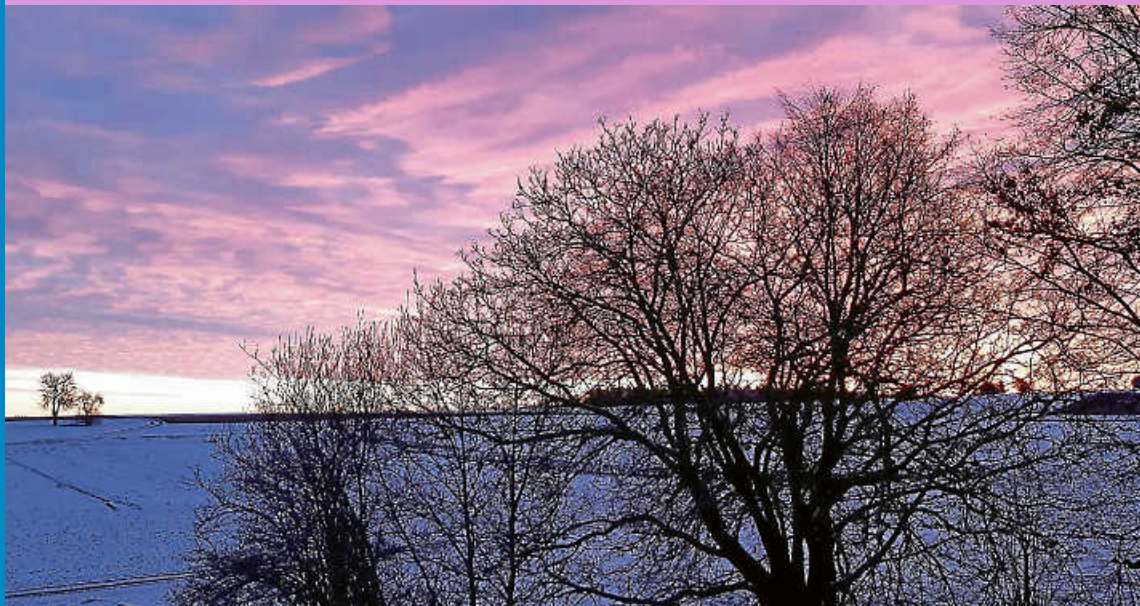
Foto: togapix/Getty Images/Stockphoto

**Am 14. März ist Landtagswahl.** Hinweise zur Briefwahl finden Sie in dieser Ausgabe.



Foto: gallias/Stock/Getty Images Plus

**Räum- und Streupflicht**  
Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei Bedarf muss dies danach auch wiederholt werden. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Landtagswahl 14. März 2021: Hinweise zur Briefwahl

Am 14. März 2021 findet die Landtagswahl statt. Zwischenzeitlich wurden die Wahlbenachrichtigungen zugesandt. Sofern Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben wahlberechtigt zu sein, bitten wir um baldmöglichste Rücksprache.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich der "Antrag zur Ausstellung eines Wahlscheins". Sofern Sie Ihr Wahlrecht per Briefwahl ausüben möchten, bitten wir den ausgefüllten Wahlscheinantrag baldmöglichst per Post an das Bürgermeisteramt zurückzusenden oder ihn in den Rathausbriefkasten einzuwerfen. Zusammen mit dem Wahlschein erhalten Sie dann die folgenden, für die Briefwahl erforderlichen Unterlagen:

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt mit Hinweisen zur Briefwahl.

Bei Redaktionsschluss des Amtsblattes lagen uns die Stimmzettel noch nicht vor. Wir werden mit der Versendung der Briefwahlunterlagen sofort nach Eingang der Stimmzettel beginnen. Danach können Sie Ihr Wahlrecht per Briefwahl ausüben. Vorgeschlagen wird folgende Vorgehensweise:

- Sie füllen Ihren Stimmzettel aus. Jede(r) Wähler(in) hat eine Stimme.
- Sie legen Ihren Stimmzettel in den blauen Stimmzettelumschlag ein und kleben diesen zu.
- Sie füllen die "Versicherung an Eides statt zur Briefwahl", die sich auf der Vorderseite des Wahlscheins befindet aus und unterschreiben diese.
- Sie legen den Wahlschein und den blauen Stimmzettelumschlag in den hellroten Wahlbriefumschlag ein und kleben diesen ebenfalls zu.
- Sie senden den hellroten Wahlbriefumschlag an das Bürgermeisteramt Wimsheim (Adresse ist eingedruckt) per Post zurück oder werfen diesen in den Briefkasten des Rathauses ein. Wichtig: Der hellrote Wahlbrief muss bis spätestens 18.00 Uhr am Wahltag beim Bürgermeisteramt eingegangen sein. Wir bitten dies vor allem bei der Versendung per Post zu berücksichtigen.

Die amtlichen Bekanntmachungen zur Landtagswahl in Amtsblättern vom 05. Februar 2021 und 26. Februar 2021 bitten wir zu beachten.

Bei Fragen zur Durchführung der Landtagswahl stehen wir für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Bürgermeisteramt



**ABSTAND**

**HALTEN**

Foto: Pekic/E+/Getty Images Plus

### Steuertermine im Februar

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass am 15. Februar folgende Raten zur Zahlung fällig werden:

Gewerbsteuer 2021	1. Rate
Grundsteuer A und B 2021	1. Rate

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen.

Neue Grundsteuerbescheide werden nur noch bei einer Änderung zugestellt, ansonsten ist der letzte erhaltene Grundsteuerbescheid gültig.

### Aus dem Standesamt

Am 14. Februar feiert  
Slave Stavreski seinen 70. Geburtstag.

Am 18. Februar feiert  
Waldemar Peters seinen 70. Geburtstag.

Dazu gelten ihnen die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Bürgermeister Weisbrich

### Sterbefälle

Verstorben am 19. Januar 2021  
Frau Wilma Haase, Wimsheim, 86 Jahre

### Freiwillige Feuerwehr

#### Notrufabsetzung

##### Die Feuerwehr informiert:

Das schnelle Absetzen des Notrufs unter der **112**, die übrigens in ganz Europa gilt, kann Menschenleben retten. Melden Sie daher Brände oder Verkehrsunfälle schnellstmöglich unter der Notrufnummer 112. Hier werden Sie mit der "Integrierten Leitstelle Pforzheim" verbunden, in der qualifiziertes Fachpersonal (Ausbildung mind. als Rettungsassistent und feuerwehrtechnischer Ausbildung) Ihren Notruf entgegennimmt.

Nutzen Sie hierfür die "**5-W-Fragen**"

- **Was** ist passiert?
- **Wo** ist es passiert?
- **Wie** viele Verletzte?
- **Welche** Arten von Verletzungen?
- **Warten** (auf Rückfragen)



Foto: Europe Direct

Der Leitstellendisponent beendet von sich aus das Gespräch, sobald er alle relevanten Daten notiert hat.

Warten Sie, wenn möglich, in sicherem Abstand an der Einsatzstelle und machen Sie sich bei den Rettungskräften bemerkbar!

### Wichtig:

**Der Anrufer hat keine Kostenübernahme zu befürchten, solange der Notruf nicht böswillig abgesetzt wurde!**

## Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

### Aufruf zum Stillen Protest gegen Gewalt an Frauen

**Am 14. Februar „One Billion Rising“ unter dem Motto „Rising Gardens – Rising für Women and Mother Earth“**

ENZKREIS. Am 14. Februar ist Valentinstag – aber auch „One Billion Rising“-Tag. Die „One Billion Rising-Kampagne“ (kurz: OBR) ist eine weltweite Kampagne, bei der sich Frauen stark machen für den Schutz vor Gewalt, für Antidiskriminierung und Gleichberechtigung. Da Demonstrationen und Protestzüge in diesem Jahr Corona-bedingt nicht möglich sind, ruft das OBR-Team Maulbronn - Silvia Brähler, Rebecca Haalboom, Claudia Hermsen und Friederike Keitel - diesmal dazu auf, sich am Sonntag, 14. Februar, am sogenannten „Stillen Protest“ zu beteiligen. „Mit feuerfarbenen, also zum Beispiel orangenen, pinken oder roten Laken oder Schildern, mit oder ohne Schriftzug, die in oder aus den Fenstern hängen, wollen wir den ganzen Tag symbolisch auf die Situation von Frauen und Kindern hinweisen, die weltweit und auch hier bei uns unter häuslicher, sexualisierter und psychischer Gewalt leiden“, erklärt Friederike Keitel.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Enzkreises sind dazu aufgerufen, mitzumachen und das eigene Umfeld auf die Kampagne und ihre Ziele aufmerksam zu machen. „Sagt es weiter, teilt Fotos von Euren Aktivitäten auf den Sozialen Medien“, fordert Keitel auf. Unterstützt wird die gesamte Aktion von der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises, Kinga Golomb. Sie sagt: „Trotz der weltweiten Betroffenheit ist uns vor allem der Blick auf die lokale Ebene wichtig. Auch im Enzkreis gibt es Frauen, die von Gewalt bedroht sind.“

Schon vor der Corona-Pandemie sind laut Golomb die Fallzahlen häuslicher Gewalt jährlich gestiegen. Allein 2019 wurden in Baden-Württemberg über 13.000 derartige Fälle statistisch erfasst. „Durch die aktuelle Krisensituation sind vielerlei Faktoren hinzugekommen, die die Problematik verschärfen“, verdeutlicht Golomb. Familien, die auf engem Raum zusammenleben, durch Homeoffice oder Kurzarbeit mehr Zeit zuhause verbringen als üblich, dabei von Zukunftsängsten infolge finanzieller Einbußen geplagt sind und gleichzeitig noch die Kinderbetreuung stemmen müssen, seien in mehrfacher Hinsicht belastet. All das könne dazu führen, dass Gewalt in der Partnerschaft oder auch gegenüber den Kindern steigt und die Hemmschwelle bei häuslicher Gewalt sinkt.

„Es ist uns daher ein großes Anliegen, auf diese Problematik hinzuweisen und uns im Rahmen von One Billion Rising mit betroffenen Frauen zu solidarisieren. Sie müssen erfahren, dass sie nicht allein sind. Sie bekommen Hilfe in un-

seren Fach- und Beratungsstellen“, betont Kinga Golomb abschließend. Die Gleichstellungsbeauftragte folgt daher gemeinsam mit dem OBR-Team Maulbronn gerne dem Ruf von One Billion Rising und dem diesjährigen Jahresmotto: „Rising Gardens – Rising für Women and Mother Earth“. Das Symbol der „Blühenden Gärten“ soll daran erinnern, dass die Menschen alles dafür tun sollten, die Erde in ihrer gesamten Schönheit zu schützen.

(enz)



Das Foto stammt aus dem vergangenen Jahr

Foto: Hans Hermsen

**HILFE-TELEFONE FÜR NOTSITUATIONEN (ANONYM UND KOSTENFREI)**

NUMMER GEGEN KUMMER: 116 111 (FÜR KINDER UND JUGENDLICHE)

ELTERNTELEFON: 0800 11 10 550

HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH: 0800 22 55 530

HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN: 0800 116 016

HILFETELEFON GEWALT AN MÄNNERN: 0800 12 39 900

HILFETELEFON SCHWANGERE IN NOT: 0800 40 40 020

HILFETELEFON TATGEGENSTÄNDLICHE PERSONEN: 0800 70 22 240

MED. KINDERSCHUTZHOTLINE: 0800 19 21 000

**NEIN zu Gewalt an Frauen\*!**

ONE BILLION RISING

### Seit Beginn des Jahres: Neue Sportförderrichtlinie des Enzkreises in Kraft - Erweiterung auf Gesundheits-, Senioren und Behindertensport

ENZKREIS. Sehr zum Leidwesen vieler Menschen ist derzeit aufgrund der Pandemie Sport im Verein - mit Ausnahme des Profibereichs - leider nicht möglich. Doch sobald es wieder losgehen kann, dürfen sich die Verantwortlichen in den Vereinsvorständen im Enzkreis auf eine neu ausgestaltete Sportförderrichtlinie freuen. Noch im Dezember 2020 hatte der Kreistag grünes Licht für die ab Januar dieses Jahres geltenden Neuregelungen gegeben.

Angepasst wurden beispielsweise die Sätze zur Förderung des Leistungs- und Wettkampfsports. Der Enzkreis gewährt künftig allen Sportlern, die sich für Deutsche Meisterschaften

# ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten des Rathauses

Für **alle Erledigungen** auf dem Bürgermeisteramt ist eine **vorherige Terminvereinbarung** (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter/-innen:

#### Zentrale

Telefon 9427 – 0  
Telefax 9427 – 25  
gemeinde@wimsheim.de

#### Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15  
mario.weisbrich@wimsheim.de

#### Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10  
melanie.werner@wimsheim.de

#### Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14  
reinhold.mueller@wimsheim.de

#### Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18  
ulrike.rentschler@wimsheim.de

#### Standesamt

N. N. 9427 – 12  
standesamt@wimsheim.de

#### Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13  
monika.bossert@wimsheim.de

#### Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17  
sophie.husar@wimsheim.de

#### Kasse

Selda Gutierrez 9427 – 16  
selda.gutierrez@wimsheim.de

#### Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11  
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

#### Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194  
Bauhofleiter Christian Kühnle  
info@zvbh.de

#### Wasserversorgung - Notfallnummer 903 – 95 17 (Weiterleitung auf Mobilfunk)

**Ortsbücherei Wimsheim** 9427 – 29  
Stephanie Fleck  
buecherei@wimsheim.de

#### Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim

4 17 73  
Leitung Frau Esther Selbonne  
kindergarten@wimsheim.de  
esther.selbonne@wimsheim.de

#### Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0  
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim  
Telefax 07231 / 308-9417  
landratsamt@enzkreis.de

## Notdienste

### 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker

**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

#### Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



#### Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117  
Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr  
Samstag, Sonntag  
von 08 Uhr bis 24 Uhr  
Feiertage  
von 08 Uhr bis 24 Uhr

#### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim: Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 116 117  
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,  
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

#### Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken

**Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker**  
Telefon 116 117

Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

#### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:  
Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818  
Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816  
Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

#### Apotheken-Notdienst

##### 13.02.2021

Apotheke im Centrum Illingen,  
Ortszentrum 3, 75428 Illingen,  
Tel. 07042 2955

##### 14.02.2021

Kloster-Apotheke, Klosterstr. 36,  
75433 Maulbronn, Tel. 07043 2358

Heckengäu-Apotheke,  
Pforzheimer Str. 2, 71297 Mönshausen,  
Tel. 07044 9094880

#### Tierärztlicher Notdienst

##### 13.02. - 14.02.2021

Dr. Christiane Hahmann  
Tierarztpraxis  
Leonberger Str. 48  
71296 Heimsheim  
07033 – 33698

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Wimsheim

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:** gaggenau@nussbaum-medien.de

ten, Europa- und Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele qualifiziert haben, auf Antrag nachträglich einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent zu den Fahrtkosten bis zu einem Maximalbetrag von jährlich 1.000 Euro pro Einzelsportler beziehungsweise 5.000 Euro pro Mannschaft.

Auch die Stiftung zur Förderung des Leistungs- und Wettkampfsports in der Region Pforzheim, Enzkreis und Calw erhält einen jährlichen Betrag von 2.600 Euro, um junge Sporttalente zu fördern.

Damit Vereine auf qualifiziertes Personal bauen können, bezuschusst der Kreis außerdem die Ausbildung von Trainern und Übungsleitern mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 100 Euro zu den nachgewiesenen Ausbildungskosten für Trainerassistenten, Trainer C, Übungsleiter C und Jugendleiter mit JL-Lizenz.

Finanziell deutlich besser ausgestattet wird ab sofort auch der Sportkreis Pforzheim Enzkreis e.V. Der jährliche Zuschuss an diese Institution erhöht sich von bisher 10.000 auf nunmehr 15.000 Euro. Und auch die Zuwendungen bei Jubiläen wurden nach oben angehoben; gestaffelt nach der Dauer des Vereinsbestehens.

Außerdem setzt der Enzkreis noch einen neuen Schwerpunkt: „Die Förderung der Vereinsarbeit wird um die Bezuschussung des Gesundheits-, Senioren- und Behindertensports erweitert“, erklärt Finanzdezernent Frank Stephan, in dessen Zuständigkeit der Bereich Bildung und Sport fällt. „Zukünftig werden damit auch inklusive Sportgruppen und Kooperationen von Sportvereinen mit Schulen, Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe oder vergleichbaren Einrichtungen gefördert“, so Stephan weiter. „Gesundheits-, Senioren- und Behindertensportgruppen in Sportvereinen fördern Mobilität, selbständige Lebensführung und soziale Teilhabe für kranke, ältere und behinderte Menschen. Für diese wichtige Aufgabe gibt es daher nun jährlich 20 Euro pro Mitglied in einer Gesundheits-, Senioren-, oder Behindertensportgruppe extra in die Vereinskasse.“ Grundvoraussetzung sind mindestens 20 Trainingseinheiten im Jahr.



Finanzdezernent Frank Stephan und Svendia Strauß vom Amt für Bildung und Sport machen den Sportvereinen im Enzkreis in diesem Jahr ein in doppelter Hinsicht faires Angebot: Beim Kauf eines fair hergestellten und gehandelten Sportballes für den Vereinssport gibt es pro Ball 5 Euro Zuschuss in die Vereinskasse. Foto: (enz / Foto: Stefanie Frey)

Sämtliche Zuschussanträge sind beim Amt für Bildung und Sport des Landratsamtes Enzkreis bis spätestens 1. März des Folgejahres zu stellen. Es handelt sich um eine Ausschlussfrist, bei verspäteter Antragstellung wird kein Zuschuss gewährt. Förderkriterium ist der Vereinssitz im Enzkreis. Bei behinderten Sportlerinnen und Sportlern ist eine

Vereinszugehörigkeit im Sinne der Zuwendungsvoraussetzung nicht erforderlich; es genügt, wenn der Wohnort im Enzkreis liegt. Weitere Informationen gibt es beim Amt für Bildung und Sport (E-Mail [Bildung.und.Sport@enzkreis.de](mailto:Bildung.und.Sport@enzkreis.de); Telefon 07231 308-9147).

„Für 2021 haben wir noch einen besonderen Bonus beschlossen“, verkündet Stephan: „Fair Play ist im Sport eine Selbstverständlichkeit. Doch im Sinne der Agenda 2030 sollte der Sport heutzutage nicht nur fair, sondern auch nachhaltig sein. Entsprechend erhalten alle Enzkreis-Sportvereine in diesem Jahr beim Kauf eines fair hergestellten und gehandelten Sportballes für den Vereinssport fünf Euro Zuschuss pro Ball“, verspricht der Finanzdezernent in der Hoffnung, dass möglichst viele diesen Ball im wahrsten Sinne des Wortes aufgreifen.

(enz)

Einladung zur Initialveranstaltung

**BioBitte.**  
Mehr Bio in öffentlichen Küchen

## Mehr Bio in Großküchen im Enzkreis

**Online-Workshop am Dienstag, den 2.3.2021  
von 13:30 – 17:00 Uhr**

Mit der Einrichtung der Bio-Musterregion haben sich der Enzkreis und seine Kommunen das Ziel gesetzt, die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft vor Ort zu stärken und zum Wohl der ganzen Region weiter auszubauen. Damit hier auch möglichst regionale Wertschöpfungsketten entstehen können, müssen sich Angebot und Nachfrage nach Bio-Produkten in einem balancierten Verhältnis entwickeln. Dafür spielt der Einsatz von Bio-Produkten in der Gemeinschaftsverpflegung – z.B. Schulen, Kitas, Kliniken oder in den Kantinen der Verwaltung – eine wichtige Rolle.

### Praxisnahe Informationen

Wie kann der Einsatz von (regionalen) Bio-Produkten in der Praxis gelingen? Welche Erfahrungen gibt es dazu bereits? Welche Möglichkeiten haben Kommunen im Rahmen ihrer Vergabeverfahren für Lebensmittel bzw. Verpflegungsdienstleistungen, hier wichtige Impulse zu setzen? Bei dieser Online-Veranstaltung können Sie sich dazu praxisnah informieren und austauschen. Details dazu finden Sie im nachfolgenden Programm.

Die Veranstaltung ist Teil der Initiative „BioBitte“ für mehr Bio in öffentlichen Küchen. Sie wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt. Veranstalter vor Ort ist die ÖkonoSult GbR in Zusammenarbeit mit der Bio-Musterregion Enzkreis.

### Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Zu dieser Veranstaltung laden wir gezielt **Bürgermeisterinnen und Bürgermeister** sowie **Entscheidungssträgerinnen und Entscheidungssträger aus der kommunalen Verwaltung** aus der Region ein. Wir freuen uns, wenn auch Personen aus der Stadt Pforzheim oder dem benachbarten Landkreis Böblingen teilnehmen.

BioBitte — Die Initiative für mehr Bio in öffentlichen Küchen – wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und anderer Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt. Mit passenden Angeboten unterstützt BioBitte Akteure aus Politik, Verwaltung und Praxis dabei, den Anteil ökologisch erzeugter Produkte in der öffentlichen Verpflegung zu erhöhen. Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Materialien und Themenservice finden Sie unter [www.bio-bitte.info](http://www.bio-bitte.info).

## Programm

13:30	Einwahl und Öffnen der Online-Veranstaltung	
13:45	Begrüßung Informationen zum Ablauf	Bastian Rosenau, Landrat Stefan Flaig, Ökonsult GbR
	<b>Impulsvorträge</b>	
14:00	Ökologische Außer-Haus-Verpflegung im Enzkreis Ausgangslage, Ziele und aktuelle Projekte	Marion Mack, Projektmanagerin Bio-Musterregion Enzkreis
14:15	Mehr Bio in öffentlichen Kantinen: Grundlagen, Strategien, Praxisbeispiele	Andreas Greiner, Ökonsult GbR
14:45	Politische Beschlüsse für mehr Bio in der AHV Erfahrungen aus der Öko-Modellregion Paartal	Kathrin Seidel, Projektmanagerin Wittelsbacher Land e.V.
	Fragen und Diskussion	Moderation: Stefan Flaig
15:15	Pause	
	<b>Umsetzung in der Praxis und Diskussion</b>	
15:30	Bio-Anteile in der Schul- und Kita-Verpflegung Praxisbeispiel Biostadt Karlsruhe	Alexandra Hunck, Umweltamt KA Sandra Schöpln, Schul- u. Sportamt
15:45	Zeit für Ihre Fragen	
16:00	Die nächsten Schritte in der Region Ihre Statements und Vorschläge	Moderation: Stefan Flaig
16:30	Fazit und Ausblick	Andreas Greiner und Marion Mack
16:45	Ihr Feedback im Chat	
17:00	<b>Ende der Veranstaltung</b>	

## Teilnehmende

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung, insbesondere die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und die für die Verpflegung bzw. Beschaffung verantwortlichen Personen aus den Kommunen im Enzkreis sowie der Stadt Pforzheim oder dem benachbarten Landkreis Böblingen.

## Anmeldung

**bis zum 25. Februar 2021**

Wir bitten um eine kurze Anmeldung per E-Mail an [marion.mack@enzkreis.de](mailto:marion.mack@enzkreis.de)

## Veranstaltende und Kontakt

Veranstalter vor Ort ist die ÖKONSULT GbR in Zusammenarbeit mit der Bio-Musterregion Enzkreis.

Andreas Greiner / Tel.: 0711 / 255 196 70 / [greiner@oekonsult-stuttgart.de](mailto:greiner@oekonsult-stuttgart.de)  
[www.oekonsult-stuttgart.de](http://www.oekonsult-stuttgart.de)

Marion Mack / Tel. 07231 / 3081808 / [marion.mack@enzkreis.de](mailto:marion.mack@enzkreis.de)  
[www.biomusterregionen-bw.de/enzkreis](http://www.biomusterregionen-bw.de/enzkreis)



## Am 15. Februar: Infoabend zu den „Roten Gebieten“ nach der Düngeverordnung

ENZKREIS. Die Düngeverordnung legt fest, dass ab dem 1. Januar 2021 sogenannte „Rote Gebiete“ ausgewiesen werden, in denen besondere Vorgaben zur Bewirtschaftung eingehalten werden müssen. Das Landwirtschaftsamt veranstaltet dazu einen Online-Informationsabend am Mon-

tag, 15. Februar, um 19:30 Uhr. Vorgestellt werden dabei die Neuerungen zur Bewirtschaftung der Flächen in den Nitrat- und Phosphatgebieten.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung als Online-Seminar statt. Eine Anmeldung ist bis 15. Februar per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-1800 erforderlich; Angemeldete erhalten die Zugangsdaten und weitere Informationen dann zugesandt. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07231 308-1828.

## Mitteilungen von Ämtern

### Agentur für Arbeit

#### Telefonische Abendsprechstunden und Online-Veranstaltungsreihe der Berufsberatung

Das Thema Berufswahl ist gerade in Zeiten von Corona wichtig. Wie der Weg nach der Schule aussehen kann, ist für viele Jugendliche mit zahlreichen Fragen verbunden: Ausbildung ja, aber welche passt zu mir? Kein Praktikum möglich, welche Alternativen gibt es? Doch erst mal weiter die Schulbank drücken, aber welche? Was kann ich studieren und wo? Nach dem Abi ins Ausland gehen, aber ist das gerade überhaupt möglich?

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim können zwar derzeit keine persönlichen Beratungsgespräche in der Schule oder in der Agentur für Arbeit anbieten, sie sind aber montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter der Nummer 07231 304 200 erreichbar. Gerne kann auch ein Termin für eine Videoberatung vereinbart werden.

„Zusätzlich bieten wir ganz neu im Februar und März Abendsprechstunden an. Jeweils montags und donnerstags von 18 bis 20 Uhr können insbesondere Eltern, gemeinsam mit ihren Kindern, bei unseren Berufsberaterinnen und Berufsberatern anrufen und sich beraten lassen“, so Martina Lehmann, Chefin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

#### Online-Veranstaltungsreihe zur Berufswahl

Verschiedene Themen zur Berufswahl werden zusätzlich im Rahmen der Online-Veranstaltungsserie „Next Level – Finde deinen Weg“ aufgegriffen.

Die Serie startet am Donnerstag, dem 18. Februar von 17 bis 18.30 Uhr mit dem Ti-tel „Über eine weiterführende Schule zum Traumberuf?“. Berufsberater Harald Bender berichtet aus der Praxis, gibt Tipps und steht für Fragen zu Verfügung. „Mit digitaler Bewerbung punkten!“ steht am 23. Februar von 16 bis 17.30 Uhr auf dem Programm. Digitalisierungsexperte Patrick Walz zeigt, was bei einer digitalen Bewerbung zu beachten ist. Auch die Nutzung von Bewerbungsvideos wird vorgestellt.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an [Nagold-Pforzheim.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Nagold-Pforzheim.BCA@arbeitsagentur.de) oder telefonisch unter 07452 829 313.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tab-let/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

**Vorschau auf die weiteren Termine:**

- **16. März:** von 17 bis 18 Uhr „Ziel Ausbildung in Industrie, Handel und Dienstleistungsberufen 2021/2022: Berufswahl und Bewerbung unter Corona richtig machen.“
- **23. März:** von 15 bis 16.30 Uhr „Wunschberuf finden und wenn ja wie viele?“
- **24. März:** von 17 bis 18 Uhr „Zukunft beginnt Jetzt - Handwerker wissen was sie tun.“
- **30. März:** von 18 bis 19.30 Uhr für Eltern: „Hilfe, mein Kind macht Abi!“
- **April:** von 14 bis 15.30 Uhr „Das Bewerbungsgespräch als Challenge zum Ausbildungsplatz.“
- **22. April:** von 9.30 bis 11.30 Uhr im Rahmen des „Girls´ Day: „MINT for girls - Dein Traumberuf mit Zukunft!“
- **22. April:** von 9.30 bis 11.30 Uhr im Rahmen des „Boys´ Day: „Berufsorientierungstag für soziale Berufe.“
- **6. Mai:** von 18 bis 19.30 Uhr „Nach der Schule ins Ausland und Überbrückungsmöglichkeiten im Inland“
- **18. Mai:** von 18 bis 19.30 Uhr „Personalverantwortliche verraten, worauf es im Vorstellungsgespräch ankommt.“
- **20. Mai:** von 18 bis 19.30 Uhr „Building Opportunities - Social Media für den Berufsstart nutzen!“
- **7. Juni:** Den Abschluss bildet von 16 bis 17:30 Uhr der Online-Workshop „Jobperspektiven schaffen.“

**Soziales****bwlv - Zentrum Pforzheim**

Im Haus der seelischen Gesundheit  
„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,  
Tagesklinik –  
Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).  
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –  
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.  
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim  
Tel.: 07231 1394080  
Fax.: 07231 13940899

**Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.**

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekas-  
sen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

**Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839**

**E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de**

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten  
geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

**Informations-, Beratungs- und Beschwerde  
(IBB)-Stelle Enzkreis I Pforzheim**

Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und deren  
Angehörige jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16  
bis 18 Uhr, Terminvereinbarung per Tel.: 07231/391086  
oder per E-Mail: [ibb-enkreis@pforzheim.de](mailto:ibb-enkreis@pforzheim.de).

**Kirchliche Mitteilungen****Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim**

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: [Pfarramt.Wimsheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag,

10.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I –

Pfarrhepaar Haffner

Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz,

Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Pfarrhepaar Haffner ist vom 15. – 22. Februar im Urlaub,  
Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Tsalos  
aus Heimsheim, Telefon 0 70 33 – 3 12 63

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: [www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de)

**Wochenspruch:** Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,  
und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist  
durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18, 31

**Wochenlied:** „Liebe, die du mich zum Bilde“ (EG 401)

**Wochenpsalm:** „In deine Hände befehle ich meinen Geist;  
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“ aus Psalm 31

**Sonntag Estomihi, 14. Februar 2021**

**10.00 Uhr Online-Gottesdienst mit Pfarrer Christoph  
Fritz**

Predigttext : Jesaja 21, 1-9a

Opfer: Krankenhaus Tansania (s. Mitteilungen)

**Mitteilungen:****Gottesdienste**

Die Links für die Online-Gottesdienste sind auf der Home-  
page [www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de) zu finden.  
Wie bisher auch, sind die Gottesdienste auch anschließend  
noch abrufbar.

Voraussichtlich sind ab dem 21. Februar wieder Präsenz-  
Gottesdienste geplant!

**Opfer am Sonntag, 14. Februar, Krankenhaus Mbesa in  
Tansania**

Mbesa ist ein Dorf mit ca. 9000 Einwohnern im Tunduru-  
Distrikt der Provinz Ruvuma, ganz im Süden Tansanias.  
1959 wurde das Mbesa Mission Hospital von deutschen  
Missionaren gegründet. Fernab der Zivilisation dient es  
der armen und vernachlässigten Bevölkerung an der Gren-  
ze zu Mosambik. Mit seinen 111 Betten versorgt es einen  
Einzugsbereich von etwa 350.000 Menschen. Unter dem  
Motto 'Der Barmherzige Samariter' ist das Ziel des Kran-  
kenhauses, den Hilfesuchenden medizinische Hilfe und  
christliche Nächstenliebe entgegenzubringen – unabhän-  
gig von Religion, Einkommen, Geschlecht oder Stammes-  
zugehörigkeit. Über 30.000 Menschen werden jedes Jahr